



<https://blz.li/33u2>

## LEICHTATHLETIK: ZWEI NEUE BESTLEISTUNGEN VON FRANZISKA PAUL

Veröffentlicht am 02.05.2017 um 10:20 von Redaktion LeineBlitz

Am vergangenen Wochenende fand der traditionelle Frühjahrswerfertag der FSV Sarstedt im Jahnsportpark statt. Gleichzeitig wurden auch die Kreismeisterschaften für die Erwachsenen- und Jugendklassen in den Disziplinen Kugel, Diskus und Speer ausgerichtet. Von der ausrichtenden FSV Sarstedt konnte sich Franziska Paul (Altersklasse W 15) über zwei neue Bestleistungen freuen. Insbesondere über ihren guten Kugelstoßwettkampf mit einer Steigerung ihrer persönlichen Bestleistung auf 8,47m freute sie sich sehr. Auch im Speerwurf konnte sie sich auf 20,99m steigern. Im abschließenden Diskuswurf bedeuteten die erreichten 16,82m Platz drei für sie. In der selben Altersklasse war mit Malin Rehbein noch eine zweite Athletin unterwegs, die ihren ersten Wurfwettkampf bestritt. Dabei erreichte sie im Kugelstoßen mit 7,29m und im Speerwurf mit 18,13m



**Die Athleten der FSV Sarstedt beim Frühjahrswerfertag: Gerson Kollmeyer, Malin Rehbein, Lena Taskova, Anika Beer, Ulrike Kleuger, Franziska Paul und Manfred Gröger.**

schon sehr gute Leistungen. Die Überraschung gelang ihr aber beim Diskuswurf. Mit jedem Wurf kam sie besser im Wettkampf zurecht, um im letzten Versuch bei sehr guten 19,32m zu landen, was ihr den 1. Platz in der W15 einbrachte. In der weiblichen Altersklasse U 18 waren mit Lena Taskova, Ulrike Kleuger und Anika Beer gleich drei FSV-Athletinnen vertreten. Lena Taskova konnte im Speerwurf (15,93m) und im Diskuswurf (15,59m) ihre persönlichen Bestleistungen gegenüber dem Herbst steigern. Lediglich beim Kugelstoßen haderte sie mit ihrer Technik und war mit den erreichten 6,26m nicht zufrieden. Für Ulrike Kleuger und Anika Beer hieß es zum ersten Mal Wettkampfluft schnuppern und Erfahrungen sammeln. Beide konnten insbesondere beim Kugelstoßen überzeugen. Für Anika Beer bedeuteten sehr gute 8,34m am Ende Platz drei und auch Ulrikes 6,85m waren ein guter Einstand. In der Altersklasse M 35 ging mit Gerson Kollmeyer ebenfalls ein Neuling an den Start. Mit der Kugel erreichte er 7,89m und beim Diskuswurf waren es am Ende 19,39m. Beim abschließenden Speerwerfen konnte er sich im Laufe des Wettkampfes immer weiter steigern, so dass sehr gute 32,23m das Ergebnis war. Auch Trainer Thomas Kessel-Perschke (M50) war nach einigen Jahren der Wettkampfabstinenz wieder dabei. Insgesamt zeigte er sich mit seinen Leistungen beim Kugelstoßen (7,98m) und Speerwurf (29,30m) zufrieden. Lediglich beim Diskuswurf ärgerte er sich, da er beim Einwerfen deutlich bessere Würfe erwischte, als dann im Wettkampf. Die erreichten 22,16m waren aber trotzdem eine sehr solide Leistung. In der Altersklasse M 65 ging mit Manfred Gröger der Werferroulinier an den Start. Dieses Mal gelang ihm im Diskuswurf mit 34,93m die beste Leistung, was auch Platz 1 bedeutete. Im Kugelstoßen (10,20m) und Speerwurf (22,71m) gelangen ihm ebenfalls ordentliche Würfe. Als nächste große Veranstaltung der FSV-Leichtathleten findet am 7. Mai der "Mehrkampf im Mai" auch bekannt als Schülerspotfest am Schulzentrum statt.